

DE

***Fall Nr. COMP/M.4138 -  
DZ EQUITY / L-BANK /  
HORNSCHUCH***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004  
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

---

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE  
Datum: 16/03/2006

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter  
der Dokumentennummer 32006M4138***



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 16.03.2006

SG-Greffe(2006) D/201130

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN  
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6  
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldenden Parteien:

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.4138 – DZ EQUITY PARTNER / LANDESKREDIT-  
BANK BADEN-WÜRTTEMBERG-FÖRDERBANK / KONRAD HORN-  
SCHUCH**

**Anmeldung vom 09/02/2006 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.  
139/2004 des Rates<sup>1</sup>**

**Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, N° C 40 vom  
17/02/2006, Seite 9**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 09/02/2006 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen DZ Equity Partner GmbH („DZ Equity“, Deutschland), das von der DZ Bank AG („DZ Bank“, Deutschland) kontrolliert wird, und die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank („L-Bank“, Deutschland) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem Unternehmen Konrad Hornschuch AG („Hornschuch“, Deutschland) durch Aktienkauf.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

---

<sup>1</sup> ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- DZ Equity: Finanzierung von mittelständischen Unternehmen durch Beteiligungen,
  - DZ Bank: Genossenschaftliche Bank und Geschäftsbank,
  - L-Bank: Staatsbank des Bundeslandes Baden-Württemberg (Deutschland),
  - Hornschuch: Produktion und Vermarktung von Folien, Belägen und Trägermaterialien für den Endverbraucher und die Industrie.
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstabe b und der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates<sup>2</sup> fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission  
Gez.  
Neelie KROES  
Mitglied der Kommission

---

<sup>2</sup> ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.